

„Berliner Tageblatt“

Erste Seite... Preis... Druck und Verlag von Rudolf Wolff in Berlin.



Monumenten-Preis

Der Herr... Preis... Druck und Verlag von Rudolf Wolff in Berlin.

Berliner Tageblatt

Die bevorstehende Militärvorlage.

Unser militärischer Mitarbeiter schreibt uns: Als die Marinevorlage zur Beratung stand, gab der Reichstag...

Während die Reform bei der Infanterie und der Fußartillerie nur eine Ergänzung der bisherigen Organisation...

Es wird deshalb zweifelhaft sein, die Pläne der Regierung der Reihe nach zu erörtern...

Wir beginnen mit der wichtigsten Angelegenheit, der Feldartillerie. Unser gegenwärtiges Regiment (hauptein zwischen Mann mit 575 Pferden und 1543 Mann mit 1000 Pferden...

Während einverleibte unsere heutigen Regimenter viel zu schwach sind, als daß ihre Ausbildung und Leitung von einem Kommando geleitet werden kann...

Um militärischen Standpunkte kann man das nur dann betragen, wenn man sich nur, daß die Abwehr, belagert werden. Zugleich sollen die reitenden Batterien...

wird die Feldartillerie sich gliedern in 43 Feldartilleriebrigaden, bei jeder Division eine, die Brigade in zwei Regimenter, jedes zu zwei Abteilungen...

Darum werden wir in einem weiteren Artikel eingehen. So viel ist aber gewiß: die Reform der Feldartillerie ist dringend nötig...

Die Kriegesgefahr und die englischen Rüstungen.

(Von unserem Korrespondenten) London, 12. November.

In Nr. 568 des „Berliner Tageblatts“ begannen wir unseren Artikel „Der Anfang vom Ende“ mit den Worten: Der Salisburgh-Konflikt ist beilegte, die Differenzen zwischen England und Frankreich über Ägypten...

Wir hören heute, daß Rußland in seinen Vorschlägen für die sogenannte Abrüstungskonferenz auch den Antrag einbringen will: Fragen, die eventuell zum Krieg führen können, eine Vermittlungskommission zu unterwerfen. Wird England sich bereitstellen, die ägyptische Frage einer solchen Kommission zu unterwerfen?

trauensfestigkeit, daß alles aber Ägypten glatt gehen, und England in der Organisation eines zweiten von Kap bis nach Alexandria gehenden Jubiens nicht gestört werden wird...

In denselben Nummer der „Times“ finden wir einen wenn auch nicht so interessanten, aber den Verhältnissen Englands viel näher kommenden Artikel: Die wirkliche Gefahr für die Suprematie Englands...

Deutschland kann mit Ruhe der Entwicklung der Verhältnisse zusehen, die wir um so weniger als zweifelhaft friedlich sein können, als sich bei dem Einbildungswandel...

So weit unser Londoner Korrespondent. In beachtenswerther Uebereinstimmung dazu schreibt uns unser Wiener Korrespondent:

Die Rede Salisbury wird in hiesigen politischen Kreisen einer lebhaften Kritik unterzogen. Der Hinweis des englischen Premieres auf die fortgesetzt drohende Kriegesgefahr und die plötzlichen Uebererläuterungen...

In Wichte dieser Mittheilungen erscheint nun auch die große Aufregung der russischen Presse über die Rede Salisbury begrifflich. Die Mittheilungen des englischen Premieres, wonach ein Herabberufen der amerikanischen Politik nach Europa zu beabsichtigen sei...